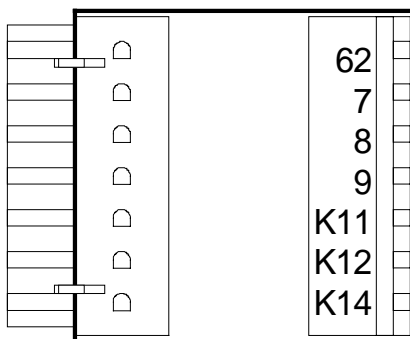


EDB8276IB/D  
00389489

# Lenze

## *Betriebsanleitung*



*Monitormodul  
für die Geräteihen 82xx  
Typ 8276IB*

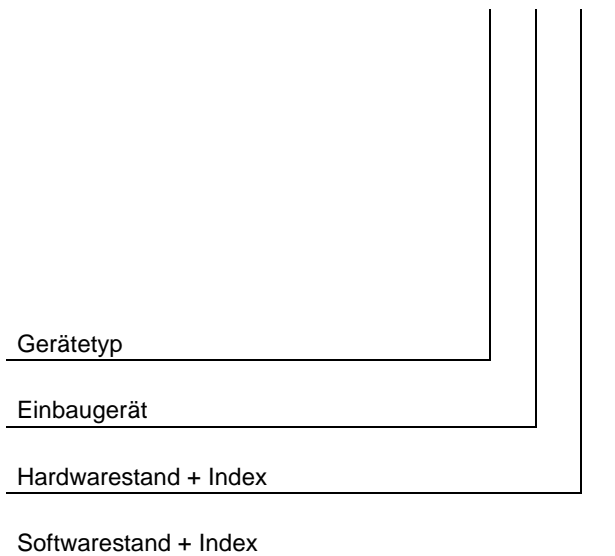
Diese Betriebsanleitung ist gültig für Geräte mit der Typenschildbezeichnung:

8274IB .0x.--

in Verbindung mit den Geräten

8200\_E .xx .xx

8210\_E .xx .xx



**Wichtig: Diese Betriebsanleitung ist nur gültig mit den Betriebsanleitungen der Grundgeräte der Reihen 8200, 8210, 8220 und 8240**

Auflage vom: 21.05.1996

Druckdatum: 28.05.1996

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Eigenschaftende des Monitormoduls 8276IB</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Einbau- und Installationshinweise</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Gerätedaten</b>	<b>3</b>
3.1	Allgemeine Daten	3
3.2	Abmessungen	3
<b>4</b>	<b>Geräteanschluß</b>	<b>4</b>
4.1	Versorgung der digitalen Eingänge mit interner Steuerspannung	4
4.2	Versorgung der digitalen Eingänge mit externer Steuerspannung (12...30 V)	5
<b>5</b>	<b>Steuereingänge und -ausgänge</b>	<b>6</b>
<b>6</b>	<b>Kombination mit anderen Aufsteckmodulen</b>	<b>6</b>

## 1 Eigenschaften des Monitormoduls 8276IB

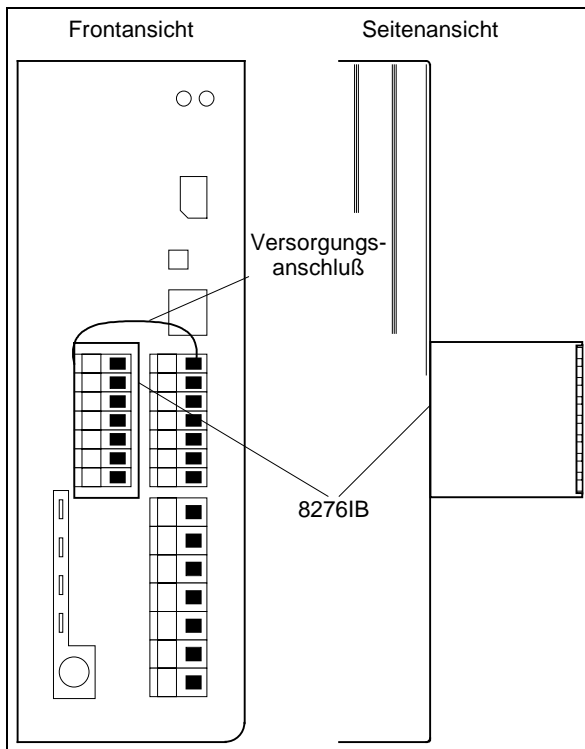
Alle Frequenzumrichter der Reihe 8200 können mit diesem Monitormodul versehen werden. Das Modul verstärkt das Monitor-signal des Grundgerätes auf einen Bereich von 0...10 V, 2 bzw. 5 mA. Hierdurch kann das Ausgangssignal in Steuerungen ohne weitere Umsetzung weiterverarbeitet werden.

Bei Förderantrieben (zum Beispiel) kann hiermit ein Sollwertsignal für das zweite Band durchgereicht werden.

## 2 Einbau- und Installationshinweise

- Stecken Sie das Monitormodul auf die linke Steckerleiste der Signalklemmen (Klemmen 62...K14). Die eventuell aufgesteckte Federleiste müssen Sie zu diesem Zweck abnehmen und anschließend auf die Steckerleiste des Monitormoduls aufstecken. Das PTC-Eingangsmodul ist installationsmäßig als Zwischenadapter zu sehen.

Die am Monitormodul vorhandene freie Leitung ist an die Klemme „20“ der rechten Steckerleiste anzuschließen. Die Einbautiefe der Geräte 82xx erhöht sich um zusätzlich 40 mm.



### 3 Gerätedaten

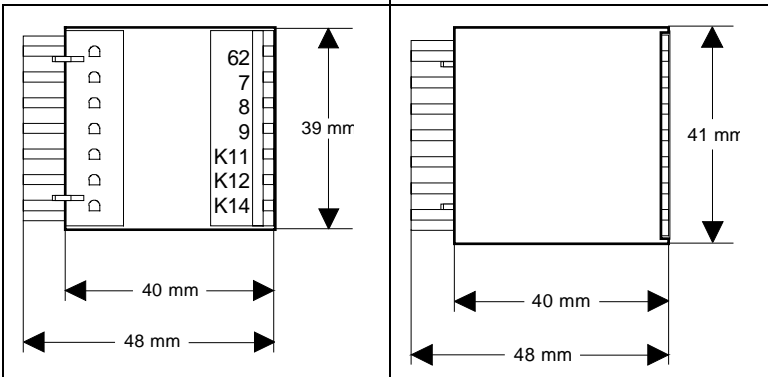
#### 3.1 Allgemeine Daten

Temperaturbereich:	0...50 °C im Betrieb -25...50 °C bei Lagerung -25...70 °C bei Transport
Störfestigkeit:	EN 50082-2 IEC 801-2, Schärfegrad 3, (EN 61000-4-2) IEC 801-4, Schärfegrad 4, (EN 61000-4-4)
zulässige Feuchtebeanspruchung:	relative Luftfeuchtigkeit 80 % keine Kondensation
zulässige Verschmutzung:	Verschmutzungsgrad 2 nach VDE 0110, Teil 2
zulässige Aufstellhöhe:	bis 4000 m über N. N.
Rüttelfestigkeit:	Germanischer Lloyd, Vibrationsprüfung

#### 3.2 Abmessungen

Abmessungen ohne Gehäuse

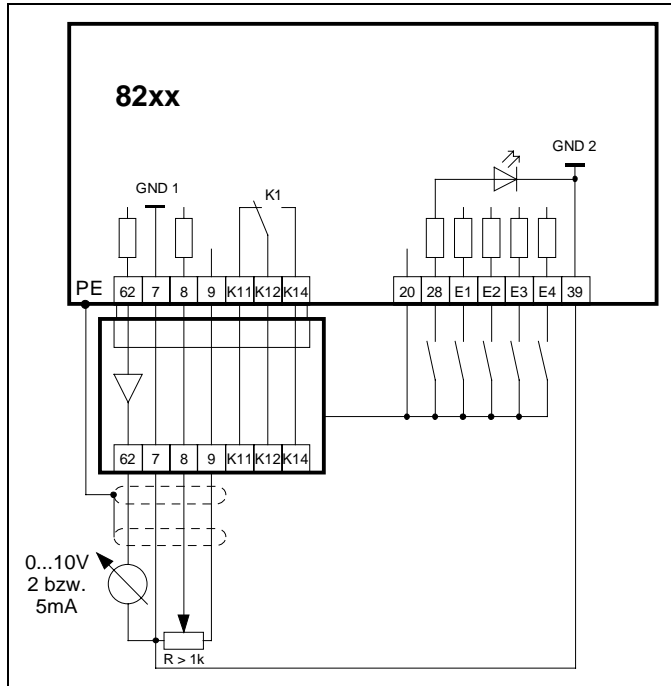
Abmessungen mit Gehäuse



Breite des Monitormoduls (mit Gehäuse) 17 mm

## 4 Geräteanschluß

### 4.1 Versorgung der digitalen Eingänge mit interner Steuerspannung



#### **Achtung:**

Potentialtrennung / Berührsicherheit

Die Steuereingänge und Steuerausgänge sind bei allen Gerätetypen potentialfrei.

Zur Berührsicherheit ist folgendes zu beachten:

#### **Bei den Geräten 820x und 821x**

Die Steueranschlüsse sind basisisoliert (einfache Trennstrecken), d. h., die Geräte sind nicht berührsicher.

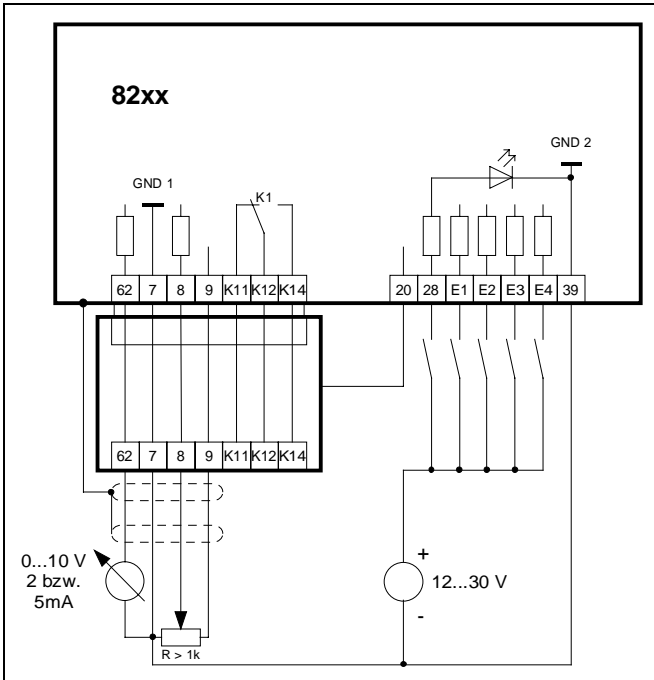
Wenn Berührsicherheit gefordert ist,

- ist eine doppelte Isolierung notwendig
- müssen die anzuschließenden Komponenten die zweite Trennstrecke aufweisen

## Bei den Geräten 822x und 824x

Die Steueranschlüsse sind basisisoliert (doppelte Trennstrecken).  
Wenn Berührsicherheit gefordert ist, sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

## 4.2 Versorgung der digitalen Eingänge mit externer Steuerspannung (12...30 V)



### Achtung:

Potentialtrennung / Berührsicherheit

Die Steuereingänge und Steuerausgänge sind bei allen Gerätetypen potentialfrei.

Zur Berührsicherheit ist folgendes zu beachten:

### Bei den Geräten 820x und 821x

Die Steueranschlüsse sind basisisoliert (einfache Trennstrecken),  
d. h., die Geräte sind nicht berührsicher.

Wenn Berührsicherheit gefordert ist,

- ist eine doppelte Isolierung notwendig
- müssen die anzuschließenden Komponenten die zweite Trennstrecke aufweisen

## Bei den Geräten 822x

Die Steueranschlüsse sind basisisoliert (doppelte Trennstrecken).

Wenn Berührungssicherheit gefordert ist, sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

## 5 Steuereingänge und -ausgänge

### Analoger Ausgang

Klemme	Verwendung (Werkseinstellung)	Pegel	Auflösung	Programmierung
62	Analogausgang, Bezug: Klemme „7“ (Ausgangsfrequenz)	0..10 V, 2 bzw. 5 mA *	siehe Beschreibung des Frequenzum- richters	siehe Beschreibung des Frequenzum- richters

\* maximale Last: 5 kΩ bei den Frequenzumrichtern 820x

2 kΩ bei den Frequenzumrichtern 821x, 822x und 825x

## 6 Kombination mit anderen Aufsteckmodulen

- Das I/O-Modul 8275IB sowie alle Feldbusmodule für die Geräte 82xx lassen sich uneingeschränkt verwenden.
- Es lassen sich alle Geräte 82xx mit diesem Modul nachrüsten, da für diese Option keine Veränderungen am Frequenzumrichter vorgenommen werden müssen.